

Franckesche Stiftungen zu Halle

Kurze Erläuterung der Heil. zehen Gebote Gottes

Schwartz, Hermann

Cöthen, 1752

VD18 11341041

Im Herrn, unsern Gott und Heilande, geliebtester Leser!

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-194765

Im Herrn, unsern Gott und
Heilande, geliebtester Leser!

Durch Gottes Gnade weiß ich nach
der heiligen Schrift und aus eigener
Erfahrung, daß durchs Gesetz kein
Fleisch vor Gott gerecht wird, sondern al-
lein durch den Glauben an Christum Je-
sum, weil derselbe durch seinen thüenden und
leidenden Gehorsam das Gesetz erfüllet, und
dadurch die Gerechtigkeit, welche allein im
göttlichen Gerichte gilt, wieder erworben,
und also eine ewig geltende göttliche Erlösung
erfunden, und ins Allerheiligste gebracht hat.
Ich weiß aber auch, daß kein Sünder das
evangelische Gnadenwort und den über-
schwenklichen Reichthum der, durch den Im-
manuel erworbenen Versöhnung recht schä-
tzen und gebrauchen kan, der nicht seine ange-
borne Feindschaft gegen den allerseligsten
Gott und die verdammliche Macht des Un-
glaubens mit innigen Seelenschmerz erfah-
ren, und die Drohungen des feurigen Ge-
setzes mit heilsamen Schrecken gefühlet hat.

Da nun das Gesetz gut ist, so sein ieman-
d recht gebrauchet, sintemal aus demselben Er-
kenntniß der Sünden kommt, und es zu Jesu
frei.

treibet; so wird dem geliebten Leser in diesen Blättern: Eine kurze Erläuterung der heiligen zehen Gebote nach Anweisung der Antworten des sel. D. M. Lutheri in tabellarischer Ordnung vor Augen gelegt.

Ich habe Gott in Christo um seines Besten Bestand zu dieser Arbeit angeflehet, und mir durch seine Gnade die Mühe gegeben, alles in eine gute faßliche Ordnung zu bringen, und durch Zahlen und Buchstaben das eine von dem andern zu unterscheiden; aber auch das nöthige dadurch mit einander zu verbinden. In wiefern ichs nun darin getroffen habe, solches überlasse dem Urtheil des nach der Liebe urtheilenden Lesers. Davon bin ich überzeugt, daß derjenige, welcher sich ein wenig Mühe geben, und diese Arbeit mit Gebet u. Verlangen nach seinem Heil mehrmals lesen wird; daraus seinen Gemüths, u. Seelenzustand als in einem hellen Spiegel nach einem jeden Gebote mit Schrecken einsehen, die Nothwendigkeit der Vergebung durch den Göttemenschen bald erkennen, und sich nach Jesu seinem Heilande mit Seufzen umsehen wird.

Dazu segne, o Vater! dein Wort, so soll dir, samt deinem Sohne und dem h. Geiste dafür viel Dank, Lob und Ruhm gebracht werden in Zeit und Ewigkeit,

Von